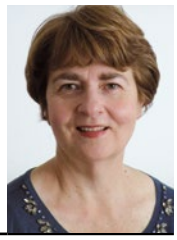
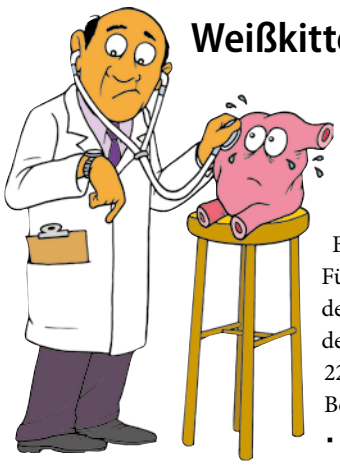
DIE ERSTE SEITE

Dr. med.
Brigitte Moreano
Stellvertretende
Chefredakteurin
brigitte.moreano@
springer.com



Serielle Blutdruckmessung im stillen Kämmerlein

Weißkittelhypertonie in der Praxis enttarnen



© Jim_Provencher / Getty Images / iStock

Die automatisierte Mehrfachmessung in der Praxis ist eine Alternative zur 24-Stunden-Blutdruckmessung, um Übertherapie bei Weißkittelhypertonie zu vermeiden. Das zeigt eine Studie aus einem Hausarztzentrum in den Niederlanden mit 201 Patienten. Beim Office Blood Pressure 30 (OBP30) wird über 30 Minuten im Fünf-Minuten-Abstand gemessen und daraus der Mittelwert gebildet. Im Vergleich zur vorausgegangen Praxismessung ergaben sich deutliche Differenzen: Der systolische OBP30 war im Schnitt um 22,8 mmHg, der diastolische OBP30 um 11,6 mmHg vermindert. Bei Über-70-Jährigen waren die Unterschiede noch größer.

- *Ann Fam Med 2017;15:120–3*

Kardiometabolischer Stress

Fertilitätstherapie erfolglos – das Herz leidet

Frauen, bei denen eine Fruchtbarkeitsbehandlung misslingt, haben ein erhöhtes Langzeitrisiko für schwere kardiovaskuläre Ereignisse. In der sog. INFERTILE-Studie wurden 28.442 kanadische Frauen unter 50 Jahren beobachtet, die gonadotropinbasierte Fertilitätstherapien erhalten hatten. Bei 32,9% von ihnen war die Therapie erfolgreich. Während des Follow-up von im Schnitt 8,4 Jahren erkrankten 2.686 Frauen an einem schweren kardiovaskulären Ereignis (u.a. koronare Ischämie, akuter Schlaganfall, Herzinsuffizienz oder Thromboembolie). Bei Frauen, die nicht schwanger geworden waren, waren jährlich um 19% mehr Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufgetreten als bei den Frauen, die ein Kind geboren hatten. Dies entspricht einem relativen Anstieg kardiovaskulärer Ereignisse von 21% nach misslungener Fertilitätsbehandlung.

- *CMAJ 2017 March 13;189:E391–7; doi: 10.1503/cmaj.160744*

Koloskopie schon ab 50?

Darmkrebs: Immer mehr Jüngere betroffen

Der Anteil jüngerer Menschen, die an Darmkrebs erkranken, ist, einem Bericht der US-amerikanischen Krebsgesellschaft zufolge, in den letzten Jahren gestiegen. In einer retrospektiven Studie wurden über 490.000 Patienten einbezogen, bei denen zwischen 1974 und 2013 ein invasives kolorektales Karzinom festgestellt worden war. Aus den Inzidenzraten errechneten die Autoren, dass jüngere, um 1990 geborene Erwachsene heute ein doppelt so hohes Risiko für ein Kolonkarzinom haben wie Erwachsene, die um 1950 geboren wurden. Das Risiko für ein Rektumkarzinom ist sogar vervierfacht. Um den Trend umzukehren, solle überlegt werden, das Screening früher als bisher zu beginnen. Eine Darmspiegelung ab 50 hält auch das Deutsche Krebsforschungszentrum für sinnvoll, zumindest bei Männern.

- *JNCI 2017;109(8):djw322; doi: 10.1093/jnci/djw322*

Obst und Gemüse

COPD-Schutz für Raucher und Ex-Raucher

Raucher und Ex-Raucher können durch den reichlichen Verzehr von Obst und Gemüse ihr COPD-Risiko senken. Dies zeigt eine prospektive schwedische Kohortenstudie mit 44.335 Männern. Alle waren zu Studienbeginn nach ihrem Obst- und Gemüsekonsum befragt worden. Nach durchschnittlich 13,2 Jahren war bei 1.918 Probanden eine COPD diagnostiziert worden. 34,3% von ihnen waren aktuell Raucher, 38,5% Ex-Raucher. Die Autoren errechneten für Raucher, die sich an die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) gehalten hatten (≥ 5 Portionen Obst und Gemüse am Tag) ein um 40% niedrigeres COPD-Risiko gegenüber den Grünzeug-Muffeln. Der Vorteil der Ex-Raucher lag bei 34%. Bei den Nichtrauchern hatten Obst und Gemüse keinen Einfluss auf die Entwicklung einer COPD.

- *Thorax 2017, online 22. Februar; doi: 10.1136/thoraxjnl-2015-207851*

© Grafner / Getty Images / iStock